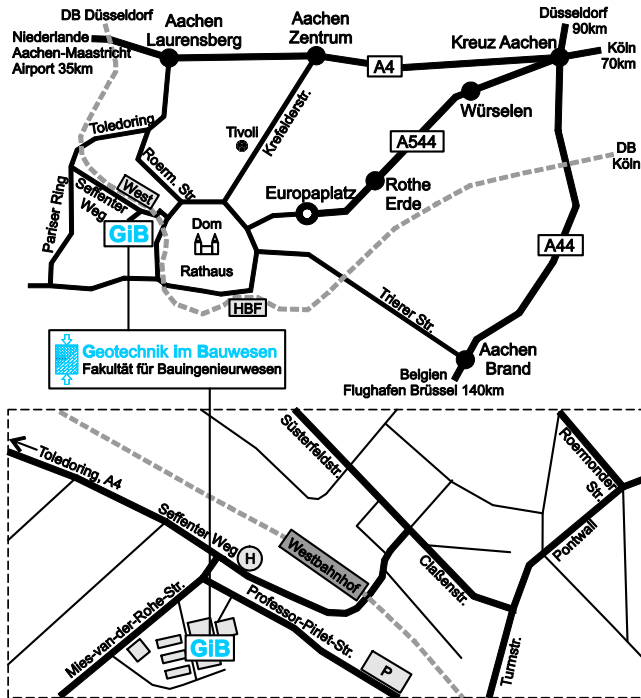


## Anfahrskizze:



### mit PKW

- BAB 4 bis Ausfahrt *Aachen-Laurensberg*
- Beschilderung folgen Richtung *RWTH Hörn*
- *Toledoring* folgen, unmittelbar hinter Tunnel Ausfahrt rechts raus
- sofort wieder links: *Seffenter Weg* folgen
- rechts in die *Mies-van-der-Rohe-Str.*

Parkplätze auf der *Mies-van-der-Rohe-Str.*

### mit DB / ÖPNV

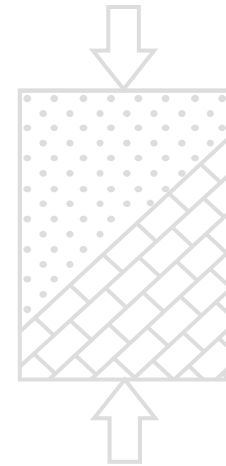
Bahnhof *Aachen West*: 5 min. Fußweg

oder

*Aachen Hauptbahnhof*:

Buslinie 3a bis *Mies-van-der-Rohe-Str.*

## Forum Geotechnik



Wintersemester  
2012 / 2013

Lehrstuhl für Geotechnik im Bauwesen und  
Institut für Grundbau, Bodenmechanik,  
Felsmechanik und Verkehrswasserbau der  
Rheinisch-Westfälischen Technischen  
Hochschule Aachen

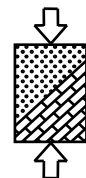
Mies-van-der-Rohe-Str. 1  
D - 52074 Aachen

Tel.: 0241 / 80 25248

Fax: 0241 / 80 22384

e-mail: [mail@geotechnik.rwth-aachen.de](mailto:mail@geotechnik.rwth-aachen.de)

<http://www.geotechnik.rwth-aachen.de>



**Geotechnik im Bauwesen**  
Geotechnical Engineering  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Ziegler



**Geotechnik im Bauwesen**  
Geotechnical Engineering  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Ziegler

## Einladung

Hiermit laden wir auch für das Wintersemester 2012/2013 wieder ganz herzlich zu den Vorträgen unserer Reihe „Forum Geotechnik“ ein. Bitte geben Sie dieses Programm auch an Kollegen, Mitarbeiter, Kommilitonen und andere Interessierte weiter.

Die Vorträge finden jeweils am

**Donnerstag, 18<sup>00</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr  
im Hörsaal BS 218**

der Fakultät für Bauingenieurwesen statt.

Nach den Vorträgen setzen wir die Diskussion im gemütlichen Rahmen bei Brötchen und Bier in unserer Institutsbibliothek fort.

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. M. Ziegler**

Rückfragen richten Sie bitte an:

Akad. Oberrat Dipl.-Ing. M. Feinendegen

Tel.: 0241 / 80 25249

Fax: 0241 / 80 22384

feinendegen@geotechnik.rwth-aachen.de

Das aktuelle Programm und eventuelle Änderungen finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.geotechnik.rwth-aachen.de>

## Programm

**18.10.2012**

Dipl.-Ing. Christian Schwab  
Dipl.-Ing. Roland Jörger  
Bilfinger Berger Ingenieurbau GmbH, Wiesbaden

### **Großkraftwerk Mannheim - Sicherungsmaßnahmen Rohrvortrieb KWR**

*Thema des Vortrags sind Sicherungsmaßnahmen für einen Rohrvortrieb (Da = 4200mm), der bei laufendem Betrieb verschiedene Bauwerke eines bestehenden Großkraftwerks kreuzt bzw. tangiert. Zunächst werden das Gesamtprojekt und die Konzeption der Sicherungsmaßnahmen für das Teilprojekt Rohrvortrieb vorgestellt. Weiterhin werden die Berechnungen zur Ausführung und zu den Havariemaßnahmen sowie die ausgeführte Sicherung und das Nachweiskonzept beschrieben. Schließlich wird das Monitoring im Hinblick auf die Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Bauwerke erläutert.*

**08.11.2012**

Dr.-Ing. Steffen Giese  
Multiconsult AS, Oslo / Norwegen

### **Gründungsdesign für Unterwasseranlagen in der Öl- und Gasförderung**

*Neue Technologien verschieben die Grenzen in der Unterwasserförderung von Öl- und Gasvorkommen. Beim Design der Gründung für solche Unterwasserproduktionsanlagen kommt daher neben den geotechnischen Aspekten und der Durchführbarkeit der Installation den Schnittstellen zur Fördertechnik zunehmende Bedeutung zu. Am Beispiel eines Projekts in der Barentssee wird die Entwicklung eines Gründungsdesigns von den ersten Bodenuntersuchungen bis hin zur Installation der Anlage vorgestellt.*

**29.11.2012**

Dipl.-Ing. Holger Luttmann  
Franki Grundbau GmbH & Co. KG, Seevetal

### **Baugrube und Pfahlgründung in der HafenCity Hamburg**

*Das Bauen am und im Wasser bietet besondere Herausforderungen für den Spezialtiefbau: Umgang mit den Gezeiten, Hochwasserschutz, Wasserhaltung etc.. Anhand von Beispielen für Baugruben in der HafenCity Hamburg werden diese und weitere Besonderheiten wie z.B. das Rammen und Bohren im innerstädtischen Bereich bzw. in der Nähe zur U-Bahn, die Erfordernis von Erschütterungsmessungen sowie hohe Anforderungen an Verformungen verdeutlicht.*

**17.01.2013**

Dipl.-Ing. Stefan Simon  
DB ProjektBau GmbH, Frankfurt

### **Erneuerung bestehender Eisenbahntunnel bei der Deutschen Bahn**

*Tunnel und Brücken sind das wesentliche Rückgrat der Eisenbahninfrastruktur. Die DB AG verfügt über rund 700 Tunnelbauwerke, die täglich mit Zügen befahren werden. Fast 2/3 hiervon sind älter als 100 Jahre und müssen nach und nach erneuert werden. Die DB ProjektBau als Baurealisierer im Bahnkonzern ist hierfür zuständig. Für jedes Bauwerk sind individuelle technische Lösungen erforderlich. Vom Neubau in Parallellage bis zur Aufweitung unter rollendem Rad reicht hierbei die Spannweite. Mit Investitionsvolumina in Milliardenhöhe für die Tunnel der Neubaustrecken und der Erneuerungsmaßnahmen ist die DB AG der größte Auftraggeber für Tunnelbau in Deutschland.*